

Qualitätsbericht 2021

Integrierte Versorgungsvertrag Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO) mit der AOK Baden-Württemberg.

Das *Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO)* hat 2007 mit der AOK Baden-Württemberg einen integrierten Versorgungsvertrag abgeschlossen, der eine multimodale psychotherapeutische Behandlung verschiedener Berufsgruppen erlaubt. Diese ambulante Behandlung ist in Baden-Württemberg einzigartig und wegweisend. Eine Langfristigkeit des Projekts konnte erreicht werden. Auf dieser Grundlage konnten bis 31.12.2021 inzwischen 277 AOK-Patient*innen mit Essstörungen fachübergreifend mit einem abgestuften ambulanten Behandlungsangebot versorgt werden (zzgl. 13 Pat. von anderen Kassen). Neue Patient*innen stellen sich kontinuierlich vor, jährlich werden 14 bis-26 neue Patient*innen in den IV-Vertrag aufgenommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Erbrachte Leistungen.....	2
1.1. Behandlung.....	2
1.3. Koordinationsleistungen	2
2. Qualitätsmanagement.....	3
3. Öffentlichkeitsarbeit	3
4. Forschung.....	4
5. Umsetzung Datenschutz.....	5
5. Verein	5

Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. NEO

c/o Klinik für Psychosomatik
 Ostalb-Klinikum Aalen
 Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
 Tel 07361-551801 Fax 07361-551803
 info@neo-iv.de
 www.neo-iv.de
 www.mein-neo.de

1. Erbrachte Leistungen

1.1. Behandlung

Neuaufnahmen 2021: 26 AOK. Somit insgesamt 277 Patient*innen (bzw. 290 von allen Krankenkassen / Stand 31.12.2021).

Die 26 Eingangs-Assessments wurden von zwei niedergelassenen Fachärzten durchgeführt. Von den 26 neuen AOK-Patient*innen wurden alle 26 in die M-Phase aufgenommen.

Von den 26 in 2020 neu aufgenommenen AOK-Patient*innen hatten

13 Patient*innen eine Anorexie (F50.1, F50.0, F50.01)

7 Patient*innen eine Bulimie (F50.2, F50.4, F50.9,)

6 Patient*innen mit einer Binge eating-Störung (F50.4).

Als **Ärzte des Vertrauens** (AdV) bekamen 18 verschiedene Hausärzte und Fachärzte ihre Leistungen vergütet.

Weitere Details siehe Controllingbericht der AOK.

1.2. Neue Angebote

Zusätzliche Angehörigengruppe

Im Rahmen der Behandlung von Essstörungen bietet NEO auch einen Austausch für Angehörige an. Die Veranstaltung dient dazu, Informationen über die Erkrankung zu geben, den Umgang mit den Betroffenen zu reflektieren sowie Raum für offene Fragen zu bieten.

Die Gruppe wird in der Motivations- und in der Therapiephase der integrierten Versorgung angeboten. Sie umfasst vier Termine à 100 Minuten in einem 4- bis 6-Wochen-Rhythmus. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs. Das Konzept orientiert sich an dem von Holmer Graap, Uni Erlangen.

Die Gruppe startete im Jahr 2016 in der Praxis Eichholz, Aalen. Im Jahr 2021 fanden, aufgrund der großen Nachfrage, zwei Informationsabende im März statt. Aus der guten Resonanz entstand eine weitere Angehörigengruppe, die sich in 2021 sechs Mal getroffen hat.

Aus dem Informationsabend vom 27.09.2021 etablierte sich eine weitere Gruppe, die sich in 2021 insgesamt zwei Mal traf und sich in 2022 weiter treffen wird.

Des Weiteren fand in Rahmen dieser Gruppenangebote jeweils ein Treffen mit der Essberatung der AOK Ostwürttemberg, Frau Frank, in den Räumlichkeiten der AOK Ostwürttemberg in Aalen statt.

Mit den vier Elternpaaren, die aus 2020 als Selbsthilfegruppe weitergeführt wurde, fanden im Februar und März 2021 noch zwei angeleitete Treffen statt. Für die Treffen der Selbsthilfegruppe wurden die Räumlichkeiten in der Praxis Eichholz zur Verfügung gestellt.

Für das Netzwerk ist klar ersichtlich, dass die Angehörigenarbeit einen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit darstellt und die Angehörigen dieses Angebot gerne annehmen.

1.3. Koordinationsleistungen

Es fanden 2021 regelmäßig insgesamt **24 Fallkonferenzen** statt. Die Konferenzen boten den beteiligten Behandler*innen wieder ein Forum, um Behandlungsziele zu koordinieren, die Therapieangebote festzulegen und sich gegenseitig über Verläufe zu informieren. Die Fallkonferenz traf auch Indikationsentscheidungen darüber, wann die Patient*innen in die verschiedenen Phasen

wechseln und ob stationäre Behandlungsphasen nötig sind. Neben den verschiedenen Therapeuten nahmen zwei Fachärzte als AdV an den Fallkonferenzen teil.

Die Koordination mit der Psychosomatik fand ebenfalls in den Fallkonferenzen statt. Mit anderen Kliniken und externen behandelnden Fachärzten fand der Austausch telefonisch und schriftlich statt.

Das **NEO-Sekretariat** in der PSB bzw. Ostalb-Klinikum wurde 2021 von Frau Eberhardt geführt. Folgende Aufgaben wurden durchgeführt:

- Korrespondenz mit Netzwerkpartnern

- Verwaltung der Datenbanken

- Einladungen zu Fallkonferenzen

- Erstkontakte mit Patient*innen zur Terminvereinbarung

- Ansprechpartnerin für Krankenkassen, Haus- und Fachärzte, Therapeuten und Sozialpädagogen

- Planung und Koordination der Abrechnung mit AOK, Ärzten und Therapeuten des Netzwerkes

- Kontrolle der Rechnungseingänge und Buchführung

- Öffentlichkeitsarbeit: Annoncen in Mitteilungsblättern und Abi-Zeitungen

- CME-Meldungen.

2. Qualitätsmanagement

Für die *Ergebnisqualität* haben wir bei allen Patient*innen zwei Fragebögen eingesetzt (PHQ, EDE-Q), zum Zeitpunkt des Assessments, nach Beendigung der Therapiephase bzw. nach Beendigung der Nachsorge (Abschlussassessment) und in der 1-Jahres-Katamnese.

Für die *Prozessqualität* fanden die genannten interdisziplinären Fallkonferenzen und Fortbildung statt. Um diese *Prozessqualität* zu sichern, wurden in den Qualitätszirkeln die Behandlungspfade, Schnittstellen und netzwerkinternen Leitlinie aktualisiert. Die Psychotherapie in der Therapiephase wird durch Herrn Prof. von Wietersheim der Psychosomatik der Universität Ulm extern supervidiert.

Für die *Strukturqualität* werden einheitliche Anamnesebögen und Übergabeprotokolle genutzt. Für die aktuellen gemeinsam genutzten Arbeitsblätter, Fragebögen und Formulare wurde die passwortgeschützte interne Webseite <http://intern.neo-iv.de/> aktualisiert.

Die Behandler*innen im Netzwerk haben alle eine abgeschlossene entsprechende Berufsausbildung und langjährige Erfahrung mit der Therapie von Essstörungen. Die psychologischen Psychotherapeut*innen haben eine Approbation und die Ärzte einen Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Nervenheilkunde.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Frau Rothenberger, Schwäbisch Gmünd

09.03.2021 Umgang mit Essstörungen im Schulbetrieb: Dreiergespräch mit Rektor und Schulsozialarbeiterin, Mozartschule in Schwäbisch Gmünd

30.06.2021, 02.07.2021 und 07.07.2021 Prävention Essstörungen im Rosensteingymnasium in Heubach, Klassen 7a, b, c

08.07.2021 Multiplikatorenschulung in Schwäbisch Hall mit Schulsozialarbeiter*innen verschiedener Schulen des Nachbarkreises

15.07.2021 Prävention Essstörungen in der Schillerschule in Heubach

Frau Hedi Wunderlich, Aalen

22.02.2021 und 22.03.2021 Ursachen und Umgang mit Essstörungen in St. Loreto, Schwäbisch Gmünd

Frau Wunderlich und Frau Eichholz

28.06.2021 „Social cure“ oder „Social curse“? Positive Förderung des Gruppenprozesses mit Menschen mit Essstörungen – Teilnahme an einem Projekt der Hochschule Landshut; NEO-Fachkräfte beteiligen sich an einem Interview mit ihren Erfahrungen aus der Gruppe

Frau Eichholz und Frau Dr. Wiedersheim

Interview mit einer Journalistin der Schwäbischen Post zu einem Artikel über Essstörungen am 21.12.2021

Werbung in Schülerzeitungen

Im Berichtszeitraum wurden von NEO in folgenden Abi-Zeitungen Annoncen geschaltet:

- Franziskus Gymnasium Mutlangen
- Theodor-Heuss-Gymnasium, Aalen
- Ostalb-Gymnasium Bopfingen
- Werkmeister-Gymnasium Neresheim
- St. Jakobus-Gymnasium Abtsgmünd
- Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen
- Kopernikus-Gymnasium Aalen-Wasseralfingen
- Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd
- Schäferfeldschule Lorch (Hausaufgabenheft)
- Schubart-Gymnasium Aalen

Werbung in Gemeindeblättern

Im Berichtsjahr wurden in allen Gemeindeblättern des Ostalbkreises sowohl kostenlose, als auch kostenpflichtige Anzeigen geschaltet.

Webseite

Wir führen und aktualisieren die Webseite mit Informationen zum IV-Projekt, zu Veranstaltungen und zu Informationen über Essstörungen: <http://neo-iv.de>.

4. Forschung

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Wirksamkeits- und Katamneseforschung

Frau M. Eickholt schloss 2021 ihre Masterthesis ab und stellte ihre Ergebnisse im Qualitätszirkel vor. Die vorliegende Arbeit wurde unterstützt von Prof. Dr. Anna Buchheim und Herrn Dr. med. Martin von Wachter.

Das Ziel der Arbeit war die Überprüfung der Wirksamkeit, sowie der Langfristigkeit der multimodalen Behandlung des IV-Projektes NEO. Es wurden vier Fragebögen (EDI-2, EDE-Q, PHQ-D, SCL-90-R) bei Aufnahme (T0), nach der Behandlung (T2) und ein Jahr nach der Behandlung (T3) zur Untersuchung der essstörungsspezifischen und allgemeinen Symptomatik ausgefüllt, sowie Expert*innenurteile durch die zuständigen Behandelnden erhoben. In die vorliegende Studie wurden 63 Teilnehmende im Zeitraum von August 2007 bis Oktober 2020, welche die komplette Behandlung (T0 bis T3) durchliefen, miteinbezogen. Bei 36.5 Prozent der Betroffenen wurde eine Anorexia nervosa, bei 42.9 Prozent eine Bulimia nervosa und bei 20.6 Prozent eine Binge-Eating-Störung diagnostiziert. Die statistische Auswertung der Fragebögen und die Expert*innenurteile

der zuständigen Ärzt*innen zeigten nicht nur, dass sich die Symptomatik der Teilnehmenden verbesserte, sondern auch, dass Therapieerfolge über zwölf Monate gehalten werden konnten. Die Ergebnisse der vorliegenden Arbeit zeigen einerseits mit statistischen, wie auch andererseits nach klinischen Signifikanzkriterien in den primären Ergebnismaßen und in den sekundären Ergebnismaßen, durchgängig Verbesserungen im Sinne einer Verringerung der Symptomausprägung. Die hier gefundenen Ergebnisse bestätigen somit den Erfolg einer ambulanten multimodalen und Integrierten Behandlung von Essstörungen durch das Integrierte Versorgungs-Projekts des Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V..

5. Umsetzung Datenschutz

Persönliche Patient*innendaten sind nur in den Akten enthalten, die in den jeweiligen Einrichtungen unter Verschluss sind. Es erfolgt kein Transfer von Patient*innendaten über E-Mail oder Internet. In den internen Abrechnungen werden Pat.-Codes genutzt. Datentransfer zur AOK erfolgt nur über die im Vertrag definierten Inhalte per Post.

5. Verein

Das Netzwerk ist seit dem 01. Juli 2008 in das Vereinsregister (Amtsgericht Aalen, jetzt Amtsgericht Ulm) eingetragen. Die Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt Aalen in 2019 wieder erteilt.

In der Mitgliederversammlung am 28. Juni 2021 wurden gewählt:

- 2. Vorsitzender: Dr. Seiler
- Beisitzer: Frau Tatsek und Frau Eichholz

Der Vorstand von NEO e. V. bestand 2021 aus:

- Vorsitzender Dr. Martin von Wachter
- Stellvertreter Dr. Martin Seiler
- Stellvertreter Dr. Henrike Wiedersheim
- Stellvertreter Hedi Wunderlich

Kassenprüfer*innen Katrin Tatsek und Dr. Franz Riedlinger
Beisitzer*innen Claudia Eichholz und Katrin Tatsek
Kassenwart: Luzia Eberhardt.